

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 96 (1970)

**Heft:** 30

**Illustration:** Schweizer in Schweizer Diensten

**Autor:** Moser, Hans

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

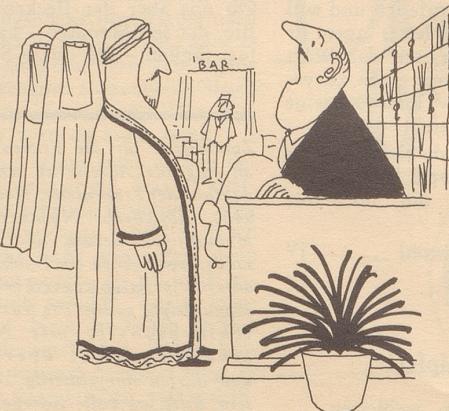
**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Vision vom

## Schweizer in Schweizer Diensten!

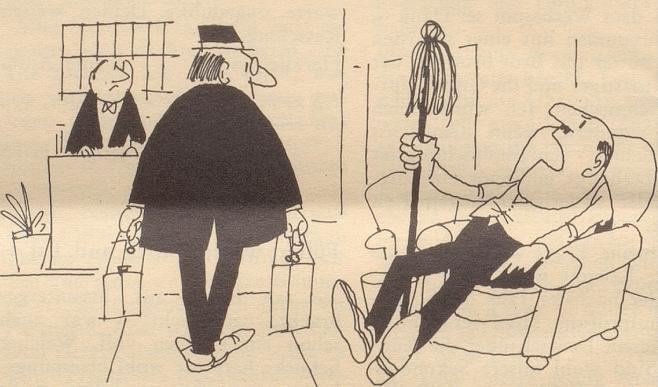
Das Hauptproblem der Schweizer Hotellerie ist die Personalknappheit. Der Schweizer Hotelier-Verein will sich besonders bemühen, mehr Schweizer zur Tätigkeit im Gastgewerbe anzuregen. Hans Moser sieht die Zukunft folgendermaßen:



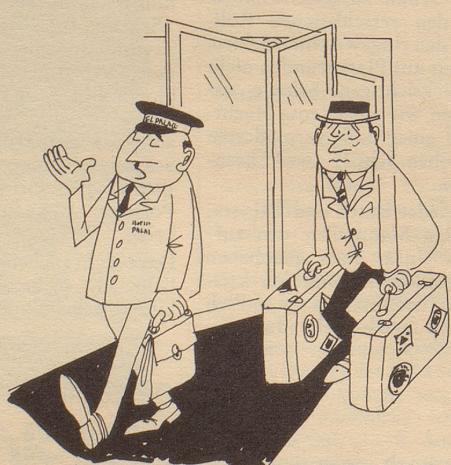
«... es tuet mer leid, Exzellänz – die königlich Suite isch vo üsne Chuchitiger bsetzt!»



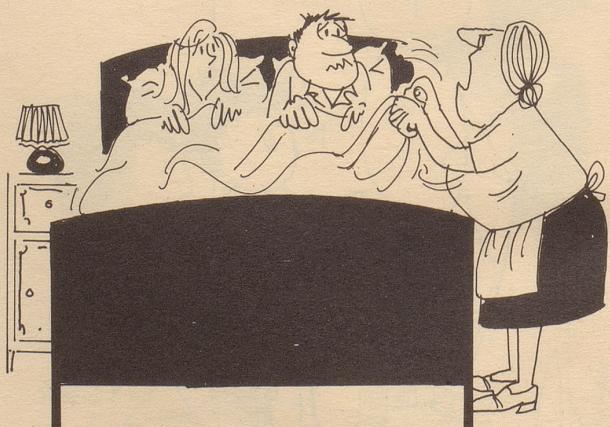
«... so, chunnt die Faßmannschaft, wo dr Portier geschter Zabe für hüt bestimmt het? d Suppe wird langsam chait!»



«... soso, und d Schue würde nümmen abputzt, we men iche tschaupet? dä Bode chöit Dir de sälber ufwüscse, verstange!»



«... jaa, hüt isch äbe föhnig, u we föhnig isch, man i äbe nid so schwäri Koffere schleipfel!»



«... so, jetz aber hurti us de Fädere – es isch scho Viertel ab Sibni un i ha no zwängz angeri Zimmer zbette!»